

Das hart erarbeitete Vermögen arbeitsscheuen Linken hinterlassen?

Wer arbeitet, muss seinen Lohn versteuern. Wer viel Vermögen hat, muss auch dieses versteuern. Nun wollen die Jungsozialisten quasi über Leichen gehen: **Mit einer nationalen Erbschaftssteuer soll der Staat ein weiteres Mal die Früchte der Arbeit ernten.** Das ist asozial und ungerecht.

Unter dem euphemistischen Titel «Initiative für eine Zukunft» sollen künftig **50 Prozent auf Nachlässe** über einem Freibetrag von 50 Millionen Franken **an den Staat fallen.** Die JUSO rechnen mit Milliardeneinnahmen, die dann für den «ökologischen Umbau der Gesamtwirtschaft» eingesetzt werden sollen.

Die JUSO zerstören mit ihrer Initiative die Schweizer Wirtschaft und fügen dem Mittelstand immensen Schaden zu.

Unter die Räder geraten werden damit traditionelle Schweizer Familienunternehmen. Um die hohen Steuerbeiträge zu begleichen, müssten Firmen verkauft oder liquidiert werden. **Arbeitsplätze würden vernichtet, wertvolle Lehrplätze gingen verloren** – die Schweiz droht damit zu einem Armenhaus zu verkommen.

Erfolgreiche Unternehmer und Vermögende leisten bereits heute hohe Steuerzahlungen an Bund und Kantone. Mit der JUSO-Erbschaftssteuer würden diese faktisch enteignet. **Mit einem Wegzug guter Steuerzahler gewinnt unser Land nichts und verliert alles.**

Den Jüngern des Sozialismus steht es heute schon frei, ihr Geld dem Staat zu vermachen. Sie sollen mit gutem Beispiel vorangehen. Staatliche Zwangsabgaben sind eindeutig fehl am Platz!



**Abstimmung vom
30. November 2025**

Wollen Sie die Volksinitiative
«Für eine soziale Klimapolitik
– steuerlich gerecht finanziert
(Initiative für eine Zukunft)»
annehmen?

Ja Nein

NEIN

**zur asozialen JUSO
Erbschaftssteuer Initiative**



Bund der Steuerzahler
www.bds-schweiz.ch

Der Bund der Steuerzahler (BDS) ist die unabhängige, gemeinnützige und parteipolitisch neutrale Schutzvereinigung aller Steuerzahler in der Schweiz. **Unterstützen Sie unsere Aktivitäten. Werden Sie jetzt Mitglied!** www.bds-schweiz.ch

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

Talon ausschneiden und einsenden an:

Bund der Steuerzahler
8000 Zürich

info@bds-schweiz.ch
079 302 10 09 (Thomas Fuchs)
IBAN CH51 0900 0000 8000 7627 7

